

P r o t o k o l l
über den Fachtag
am 14.11.2009 – Siegfried-Ehlers-Str. 2, Wolfsburg
des Bündnis Arbeitssuchender Niedersachsen (BAN)

Beginn: 11.°° Uhr
Ende: 16.°° Uhr

- TP 1 - Begrüßung
- Vorstellung der zurückliegenden Arbeit des Sprecherrats und
- kurze Vorstellung des Sprecherrats persönlich
- TP 2 - Sanktionspapier
- TP 3 - Bauchplan, Beispiele
Vorstellung
- TP 4 - Referent Torsten Ohst, „Für'n Appel und'n Ei“
- TP 5 - „Eingliederungsvereinbarung – was nun?“
- TP 6 - Notwendige Schritte zur Weiterarbeit und Fortentwicklung des Bündnisses
Arbeitssuchender Niedersachsen
- TP 7 - Absprache über weitere Vorhaben, Verschiedenes

TP 1 Begrüßung

Der Fachtag begann einladungsgemäß um 11.00 Uhr in der Siegfried-Ehlers-Str. 2, in Wolfsburg. An dieser Stelle ein Dank an Horst-Peter für die gute Hilfe und Unterstützung.

Es konnten wieder verschiedene Initiativen und Organisationen sowie Einzelpersonen zum Fachtag begrüßt werden. Dies zeigt, dass an der Arbeit des BAN weiter Interesse besteht. Es zeigte aber auch, dass BAN noch an der weiteren Kommunikation arbeiten muss, um noch mehr Multiplikatoren in Niedersachsen zu erreichen.

Vorstellung der zurückliegenden Arbeit des Sprecherrats

Im Rahmen einer allgemeinen Information wurde vom Sprecherrat die zurückliegende Arbeit vorgestellt. Es wurden die Zielsetzungen, die seinerzeit in der Gründungsphase erarbeitet wurden, dargestellt.

Grundsätzlich war festzustellen, dass die Anwesenden mit der bislang geleisteten Arbeit zufrieden waren und an BAN weiter Interesse besteht und die Arbeit weiter gehen muss.

Der neue Sprecherrats stellte sich kurz vor, wobei Günther Achterhoff an diesem Tag fehlte.

Zudem informierte Horst-Peter die Anwesenden, dass eine Abordnung des Sprecherrates nach Brüssel fährt. In diesem Zuge gab Horst-Peter eine kurze Info was genau in Brüssel geplant ist.

TP 2 Sanktionspapier

Horst-Peter gibt eine genaue Information, über Reaktionen und Rückmeldungen hinsichtlich der verschickten Sanktionspapiere (am 20. Oktober 2009) an den Bundes,- und Landtag, sowie der einzelnen Parteien.

Diese Rückmeldungen werden weiter verfolgt. Auch wird geplant diese auf unserer neu bearbeiteten Webseite des BAN im Internet zu veröffentlichen und auch die eingegangenen Stellungnahmen ins Netz zu stellen. Eventuell ist angedacht das Sanktionspapier Anfang nächsten Jahres in der Presse zu veröffentlichen.

Allgemeine denken die Teilnehmer über die Arbeit des neuen Sprecherrates sehr positiv.

TP 3 Bauchplan mit Beispielen

Stefan informiert mit Unterstützung von Horst-Peter. Er verteilt hierzu Infoblätter.

1. Klage gegen Bundesverfassungsgerichtes (Regelsatz) ab Januar/Februar 2010 ist eine Entscheidung vor gesehen. Der Inhalt bezieht sich auch auf da Referat des Referenten Torsten Ohst, „Für'n Appel und'n Ei“, der anstelle des Referenten Dieter Pfeiffer, der an diesem Tag erkrankt war.
2. Änderungen, Horst-Peter unterstütze Stefan hier.
Hier soll der Mittelstand gestärkt werden.
 - Sozial/Verwaltungsgerichte sollen zusammengelegt werden.
 - Hinzuverdienst grenze soll geändert werden (bis 700,- €)
 - Skandal Celle – geteilte Wahrnehmung – mit 2 Behörden, soll Bundesweit verstärkt eingeführt werden.
 - Pauschalisierung der KdU – große Problematik (nicht durch,- und umsetzbar)
 - Bund geringen Teil / Länder mehr Teil
3. 150,- € für Eltern, die Kids zu Hause betreuen. Als Gutschein entweder für Einzelpersonen oder Hartz IV-ler, dieses läuft dann über einen Bildungsgutschein (Betreuungsgeld).
4. Kosten der ARGE, hier gibt es mehr Geld zurück, z.B. bei Bewerbungen, es gibt hier keine Obergrenzen mehr, jetzt sind aus dem Vermittlungsbudget für Fallmanager frei einsetzbar, wobei die Leistungen einzeln beantragbar sind. Hier verwies Stefan auf die Links die in die vorher von Ihm ausgeteilten Infos stehen.

Einzelheiten dazu können u.a. den ausgegebenen Informationen, den einschlägig benannten Internetadressen entnommen werden.

TP 4 Referent Torsten Ohst, „Für'n Appel und'n Ei“

Torsten Ohst Referierte über das Thema „Mindestlohn unter Einbeziehung der Problematik Aufstocker“.

Einzelheiten hierzu, können aus dem ausgegebenen Informationsblättern entnommen werden.

Pause von 13.05 Uhr bis 13.45 Uhr.

TP 5 „Eingliederungsvereinbarung – was nun?“

Die Arbeitsgruppe „Eingliederungsvereinbarung – was nun?“ – Erfahrungen und Handlungsstrategien stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Einzelheiten dazu können der in der Anlage zu diesem Protokoll enthaltenen Ausarbeitung entnommen werden.

Zum Thema wird teilweise diskutiert und die unterschiedlichen Standpunkte der Teilnehmer werden dargestellt und erörtert.

Reinhard zeigte uns eine Eingliederungsvereinbarung, die er selbst geschrieben hatte, ohne die Textbausteine, die die ARGE-Mitarbeiter sonst benutzen, an zu wenden.

Hier starteten wir (Reinhard, Elke und Petra) einen Aufruf, um später besser schriftlich genau dokumentieren zu können, wie die einzelnen Textbausteine der unterschiedlichen ARGEN sich gleichen, aber anders ausgelegt werden.

TP 6 Notwendige Schritte zur Weiterarbeit und Fortentwicklung des Bündnisses Arbeitssuchender Niedersachsen

Vorstellung des neuen Briefkopfes des BAN,

Vorstellung und Ausgabe des neuentwickelten Flyers des BAN,

Stefan baut für das BAN eine Webseite auf, die Internetseite lautet: www.ban-online.de,

Horst-Peter stellte die finanzielle Situation dar, dass keiner vom Sprecherrat in irgendeiner Art und Weise Geld bekommt, bzw. Fahrtkosten erhält. Zudem fallen hier ca. 500,- € allein für Porto und Materialkosten an.

Das BAN erhält eine Spende von 50,00 € für das Jahr 2010.

Jeder kann Mitglied werden, geplant ist ein Beitrag von 20,- € jährlich. Die Ini bzw. Orga wird dann auf dem Flyer veröffentlicht oder auch nicht, je nach dem wie derjenige entscheidet, bekommt aber ein Stimmrecht.

TP 7 - Absprache über weitere Vorhaben, Verschiedenes

Zum Abschluss übernahm Peter die Diskussion über Themen und weiteres.

Es wurden folgende Themen vorgeschlagen:

- Kindergeld (20,- € erhoben, für alle außer Hartz IV, ab Januar 2010) laut Bundesverfassungsgericht (Regelsätze und Erwachsene)
- **Laut Abstimmung: einstimmig**
- Pressemitteilung Horst-Peter Ludwigs, Aufklärungsarbeit (vom Sprecherrat) soll öffentlich gemacht werden für unsere Bereiche lokal selbst eingerichtet werden.
- **Laut Abstimmung: einstimmig**

Horst-Peter weist noch auf die neue Wohngeldtabelle im neuen „Vorsicht Falle“ Blatt hin.

Es erfolgt die Verabschiedung.

Der Sprecherrat trifft sich zu seiner ersten Sitzung im Januar, um das weitere Vorgehen, Termine usw. abzustimmen.

gez.
für den Sprecherrat
Zeidler, Petra
Protokollantin